



Einladung zur 13. Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Mai 2024, 10 Uhr, in der Peterskirche



KIRCHGEMEINDE
BASEL WEST

Einladung zur 13. Kirchgemeindeversammlung

Datum: Sonntag, 26. Mai 2024, 10 Uhr

Ort: Peterskirche

Der Kirchenvorstand freut sich, alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde Basel West zur 13. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung einzuladen. Sie findet am Sonntag, 26. Mai 2024, 10 Uhr in der Peterskirche statt.

Traktanden

1. Liturgischer Einstieg mit Pfarrerin Marianne Laubscher und Pfarrer Elias Jenni
2. Begrüssung
3. Traktandenliste und Formalien
4. Protokoll Nr. 12 der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2023.....Seite 4
5. Jahresbericht 2023 Seite 9
6. Revisionsbericht und Jahresrechnung 2023Seite 11
7. Budget 2024 (Information).....Seite 16
8. Planung 2025 – 2027Seite 17
9. Bericht Status Quo Johanneskirche
10. Bericht PfarrwahlkommissionSeite 18
11. Mitteilungen und Varia

Basel, 21. März 2024

Der Kirchenvorstand

4. Protokoll der 12. Kirchgemeindeversammlung, 4. Juni 2023, Gemeindehaus Stephanus

1. Liturgischer Einstieg mit Pfarrerin Rebekka Scartazzini und Pfarrerin Simone Wolf.

2. Begrüssung

Bernadette Florio, Präsidentin des Kirchenvorstandes, begrüsst die Anwesenden und leitet die Sitzung.

3. Traktandenliste und Formalien

Nach Rückfrage bei den Anwesenden ist die Verhandlungssprache Mundart.

Die Einberufung der Kirchgemeindeversammlung erfolgte rechtzeitig durch Publikation im Kirchenboten und Auflage der Broschüre in den Kirchen.

Als Stimmzähler*Innen werden Veronika Henschel, Samuel Sarasin, Philipp Schaub und Joanna Wlodarczyk, vorgeschlagen und bestätigt.

Stimmberechtigte Anwesende: 93

Absolutes Mehr: 48

Quorum: 80

Vorgehen bei Abstimmungen: Die Stimmzähler kommen nur zum Einsatz, wenn kein eindeutiges Ergebnis vorliegt. Ausnahme ist Traktandum 12: Wahl Gemeindepfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene.

Die Traktandenliste liegt vor. Weitere Anliegen können am Ende unter Varia eingebracht werden.

::/:: Die Traktandenliste und Formalien werden mit grossem Mehr genehmigt.

4. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022, im Gemeindehaus Stephanus

::/:: Das Protokoll wird mit grossem Mehr genehmigt.

5. Jahresbericht 2022

::/:: Der Jahresbericht wird mit grossem Mehr genehmigt.

6. Jahresrechnung 2022 (Seiten 10 - 13 in der Broschüre)

Charlotte Werthemann stellt die Jahresrechnung vor.

- Gemeinderechnung:

Ertrag: Bei den Teilnehmerbeiträgen führt die budgetierte aber nicht abgehaltene Seniorenferienwoche zu einer Reduktion. Wie üblich wurde bei den Erträgen aus Veranstaltungen sehr vorsichtig budgetiert. Nach Corona fanden vermehrt Anlässe statt. Der Ertrag aus Eigenleistung ist somit höher als budgetiert.

Der Ertrag aus Fremdleistung ist überdurchschnittlich hoch. Gründe dafür sind, dass einige

Stiftungen die gesprochenen Gelder zu Gunsten des Umbauprojektes Johannes bereits überwiesen haben. Dann durfte die KG BW eine anonyme private Spende in der Höhe von CHF 300'000.- ebenfalls zu Gunsten des Umbauprojektes Johannes verbuchen. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Aufwand: Seit 2020 wird der Lohnaufwand für die KG vollumfänglich abgebildet. Der Lohnaufwand liegt leicht unter dem Budget. Grund ist die vakante Geschäftsführungsstelle in den Monaten Februar – September.

- Vermögensrechnung:

Die Aktienmärkte sind sehr volatil. Das zeigt sich im Vergleich 2022 zu 2021 ganz deutlich. Die KG BW verfügt jedoch über genügend Reserven und ist nicht gezwungen zum jetzigen ungünstigen Zeitpunkt Wertschriften zu verkaufen.

- Liegenschaften:

Der Ertrag aus den Liegenschaften beträgt CHF 81'003.60.

- Fondsrechnung:

Der Fonds für Sozialdienstausgaben wird durch die Liegenschaftserträge der Liegenschaft Burgunderstrasse 44 gespeist. Der Fonds Genesis durch die Liegenschaft Steinbühlallee

- Fazit:

Die Gemeinderechnung schliesst deutlich besser als budgetiert ab. Unser Dank geht an alle Spenderinnen und Spender, die uns unterstützen. Wie auch in den vergangenen Jahren kann bestätigt werden, dass die Mitarbeitenden sorgfältig mit den Mitteln umgehen und eine gute Kostendisziplin herrscht.

Gute, sich abfedernde Vermögensanlage: stabile Liegenschaften und stabile hypothekari-sche Darlehenszinsen.

Das Fondsvermögen wird gezielt eingesetzt; höhere Entnahmen werden auch in Zukunft zur Deckung der Personalkosten nötig sein.

Der Fonds Umbau Johannes wurde gebildet und ist in der Rechnung 2022 ersichtlich.

- Bilanz: Gemäss dem Finanzreglement ist die Kursschwankungsreserve reduziert worden.

Revisionsbericht 2022, Seite 9 (erstellt durch Roland Auderset, Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel)

Die Versammlung hat keine Fragen zur Rechnung 2022 und man schreitet zur Abstimmung.

::/:: Die Jahresrechnung wird mit grossem Mehr genehmigt.

7. Budget 2023 (Information)

Charlotte Werthemann erläutert das Budget. Die Finanzkommission erstellt die Budgetvorgaben. Die Arbeitskreise erstellen ihre Budgets nach den Vorgaben. Die Budgetkompetenz liegt gemäss §32 der KGO beim Kirchenvorstand. Die Kirchgemeindeversammlung nimmt das Budget 2023 zur Kenntnis.

Ertrag: Die Beiträge der Kantonalkirche gehen weiter zurück. Das Fundraising Umbauprojekt Johannes ist abgeschlossen, was ebenfalls zu einer Reduktion der Institutionellen Zuwendungen führt. Auch hier ist deutlich, dass bei den Erträgen sehr vorsichtig budgetiert wird.

Aufwand: Der Lohnaufwand ist geringer, da die Stelle der Geschäftsführung erst wieder ab 1. Mai besetzt werden konnte und das Sekretariat nach der Pensionierung der aktuellen Stelleninhaberin nicht mehr im ursprünglichen Umfang besetzt wird.

Die Versammlung hat keine Fragen und nimmt das Budget zustimmend zur Kenntnis.

8. Planung 2024 – 2025

Bernadette Florio: Die Synode hat am 23. November 2022 den Ratschlag 1374 zur Teilrevision der Finanzhaushaltsordnung genehmigt. Die gezeigte Personalplanung hat informativen Charakter und zeigt den aktuellen Stand 2023 und die Planung bis 2025. Die Vorgaben für die Jahre 2026/2027 werden jetzt erarbeitet. Im August folgt dann die Planung für die Jahre 2028/2029.

Sozialdiakonie: Ab 2024 fallen die Zahlungen der Diakoniestiftung zu Gunsten des Sozialdienstes (im Umfang einer 20%-Stelle) weg. Aktuell sind Bemühungen im Gange, diesen Stellenanteil durch eine andere Stiftung zu finanzieren. Wenn immer möglich, soll ein Stellenabbau vermieden werden.

Sekretariat/Buchhaltung: Die Buchhaltung wird per 1. Juli an die Kantonalkirche abgegeben. Dies führt zu einer Reduktion von 24%-Stellen. Wie bereits angekündigt, wird die Sekretariatsstelle ebenfalls um 10%-Stellen gekürzt.

Die Erhöhung der Pensen bei Sigristen und Reinigung sind auf die Wiedereröffnung der Johanneskirche im Jahr 2024 zurückzuführen.

Finanzplan 2020 - 2027 (Folie)

Der Ratschlag 1374 beinhaltet, dass der Kirchenrat der Synode erst 2024 einen Finanzplan für die Jahre 2026 und 2027 vorlegen muss. Deshalb zur Information nochmals die gleiche Folie wie 2022.

Finanzplan 2020 - 2027								
in 1000 CHF	2020 R	2021 R	2022 B	2023 P	2024 P	2025 P	2026 P	2027 P
Einnahmen aus dem Betrieb	217	272	236	236	254	254	254	254
Beiträge der Kantonalkirche	1'470	1'465	1'453	1'138	1'117	1'117	925	925
Zuwendungen	310	555	301	566	266	266	266	266
Total Ertrag	1'998	2'292	1'990	1'890	1'637	1'637	1'445	1'445
Personalaufwand	-2'046	-1'981	-1'929	-1'836	-1'830	-1'830	-1'830	-1'775
übriger Aufwand	-337	-343	-394	-880	-380	-380	-380	-380
Total Aufwand	-2'383	-2'324	-2'323	-2'716	-2'210	-2'210	-2'210	-2'155
Vermögensertrag	32	189	66	66	66	66	66	66
Vermögensveränderung	-353	157	-267	-711	-508	-508	-700	-645

Das Thema Finanzen beschäftigt den KiVo schon länger. An der 1. KGV 2012 von Basel West wurde für die Jahre 2012 – 2017 eine Reduktion der verfügbaren Mittel von ca. 1.7 Mio. prognostiziert. Laut Prognose würde die KG BW 2017 noch über 4.7 Mio. verfügen.

Aktuell hat Basel West jedoch Eigenmittel in der Höhe von ca. 7.7 Mio. Dazu kommen noch zwei Liegenschaften, die in der Bilanz mit CHF 2 geführt werden. Das zeigt uns, dass die KG BW nicht alles falsch gemacht hat. Wir werden auch in Zukunft sorgfältig mit unseren Mitteln umgehen. Wie bisher sollen Kündigungen vermieden werden und Neubesetzungen gründlich geprüft werden.

Bernadette Florio erkundigt sich, ob man nach diesen Ausführungen abstimmen kann.

Die Versammlung hat keine Fragen.

://:// Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die vorgelegte Personalplanung 2023 – 2025 mit grossem Mehr und 1 Enthaltung und nimmt zustimmend Kenntnis von der Finanzplanung.

9. Umbau / Sanierung Johanneskirche (Information)

Barbara Baumgartner und Elias Jenni: Die KG BW hat zugesagt, sich am Umbau mit 0,5 Mio. zu beteiligen. Eine Fundraising-Gruppe wurde gebildet, welche verschiedene Anlässe (Adventsmarkt, Raclette Abend, Klingende Kirche) organisiert hat. Zahlreiche private Spenden zu Gunsten des Umbaus sind eingegangen. Darunter eine grosse private anonyme Spende. Stiftungen haben über CHF 310'000 zugesagt. Eine Anfrage ist noch pendent. Wir danken allen privaten Spender und Spenderinnen sowie den Stiftungen für die grosszügige Unterstützung. Ab Herbst geht es nun darum, gemeinsam die nötigen Anschaffungen für den Betrieb und die Infrastrukturen zu definieren.

Im Januar wurde der ganze Komplex leergeräumt. An der Mülhauserstrasse stehen fünf Container, worin unser ganzes Inventar eingelagert ist. Im Februar wurden diverse Vorbereitungs- und Sondierungsarbeiten vorgenommen und eine Asbestsanierung durchgeführt. Nach dem Eintreffen der Baubewilligung konnte im März mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden. Seit Sommer letzten Jahres treffen wir uns alle 3 Wochen mit den Architekten/Bauleitung zu einer Sitzung und alle 8 Wochen mit der gesamten Baukommission/Kirchenverwaltung. Somit begleiten wir den Umbau sehr eng und werden dabei über alle wichtigen Schritte informiert.

10. Nachwahlen Amtsperiode 2019 – 2025

a) Nachwahlen in Kirchenvorstand:

Bernadette Florio: Die ursprüngliche Amtsperiode 2019 – 2023 wurde um zwei Jahre verlängert. Drei KiVo-Mitglieder haben ihren Rücktritt angekündigt. Martin Ott (16 J), Sandra Leis (9 J) und Charlotte Werthemann (3 J) treten aus dem Kirchenvorstand aus.

Ihr Einsatz wird mit einem Geschenkgutschein und einem Blumenstraus verdankt.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Kasper Renggli (Dr. phil. II Chemiker) und Hans Peter Schaufelberger (Elektroingenieur ETH). Beide Kandidaten stellen sich kurz vor.

://:// Die Versammlung wählt in einer offenen Wahl einstimmig in den Kirchenvorstand:

- Kasper Renggli, geb. 1.02.1985, von Basel/BS und Entlebuch/LU in Basel.

- Hans Peter Schaufelberger, geb. 15.06.1964, von Basel/BS in Basel.

b) Nachwahlen in die Wahlvorbereitungskommission

Marliese Gasser hat mit ihrem Rücktritt aus der Synode, Ende Dezember, gleichzeitig ihren Austritt aus der Wahlvorbereitungskommission bekanntgegeben.

Antoinette Gutekunst, die langjährige Präsidentin der Wahlvorbereitungskommission, tritt ebenfalls zurück.

Ihr langjähriges Engagement wird mit einem Blumenstraus verdankt.

In zwei Jahren stehen Gesamterneuerungswahlen für Kirchenvorstand und Synode an. Der Kirchenvorstand schlägt der Versammlung als Ergänzung zu den bisherigen Mitgliedern, Marianne Laubscher und Stephan Lichtenhahn, folgende Kandidaten vor.

Elias Jenni, Sibylle Mutschler, Rebekka Scartazzini und Simone Wolf.

://:// Die Versammlung wählt Elias Jenni, Sibylle Mutschler, Rebekka Scartazzini und Simone Wolf in einer offenen Wahl einstimmig in die Wahlvorbereitungskommission.

11. Wahl Pfarrwahlkommission (PWK)

Bernadette Florio: Die grosse Arbeit der vor drei Jahren gewählten PWK wird mit einem Geschenk verdankt.

Leider muss die KG BW erneut eine PWK wählen. Claudia Basler, Schwerpunkt Alters- und Seniorenarbeit, ist nach Freiburg i.Br. berufen worden. Für die Neubesetzung dieser Stelle wird eine neue PWK gebildet.

Der KiVo schlägt der Versammlung folgende Personen für diese Pfarrwahlkommission vor:

Martin Bopp, Claudia Löw, Kasper Renggli, Rebekka Scartazzini, Maria Zinsstag. Delegierte des Kirchenrates (ohne Stimmrecht) ist Anita Vögtlin.

Die Versammlung wählt mit grossem Mehr und einer Enthaltung in die Pfarrwahlkommission: Martin Bopp, Claudia Löw, Kasper Renggli, Rebekka Scartazzini, Maria Zinsstag und als Delegierte des Kirchenrates (ohne Stimmrecht) Anita Vögtlin.

12. Wahl Gemeindepfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene

Martin Bopp: Erläutert kurz die Ausgangslage und das Bewerbungsverfahren. Der ausführliche Wahlbericht ist in der Broschüre. Die Versammlung hat keine Fragen zum Wahlbericht.

Bernadette Florio: Gemäss Wahlordnung muss die Versammlung zuerst den Wahlbericht genehmigen und erst dann kann die eigentliche Pfarrwahl erfolgen. Sie stellt der Versammlung die Frage, ob sie den vorliegenden Wahlbericht genehmigen will.

Die Versammlung genehmigt den Wahlbericht mit grossem Mehr, zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Simon Keller stellt sich kurz vor und beantwortet einige Fragen. Es folgt eine offene Wahl.

Simon Keller wird einstimmig, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme als Pfarrer mit Schwerpunkt Jugend und junge Erwachsene gewählt.

3. Varia

a. Kirchgemeindeversammlung 2024 findet am 26. Mai 2024 statt.

b. Informationen aus dem Kirchenvorstand

Geschäftsführung: Anna Schramm entlastet den Kirchenvorstand seit 1. Mai.

Sekretariat: Stephan Lichtenhahn übernimmt das Sekretariat nach der Pensionierung von Silvia Meier.

c. Wird zu Varia das Wort verlangt?

d. Referendum

Die Beschlüsse werden im nächsten Kirchenboten publiziert. Gemäss Kirchgemeindeordnung § 6- kann gegen die Beschlüsse innert 30 Tagen nach Publikation das Referendum ergriffen werden.

Basel, 30.06.2023

Für das Protokoll:

Silvia Meier, Tanja Suter

5. Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 startete mit dem Räumen der Johanneskirche, dem Umzug der Büros an den Peterskirchplatz und somit dem Zusammenrücken in der ganzen Kirchgemeinde.

Trotz Baustelle war auf der Piazza San Giovanni im letzten Jahr viel los: Für lebhaftes Treiben auf dem Platz sorgten eine Installation in der Passionszeit, ein Mini-Piazzafest sowie das Kaffi-Mobil, das regelmässig zum Beisammensein einlud. Auch in den anderen Gemeindeteilen präsentierte sich die Kirchgemeinde wirkungsvoll in der Öffentlichkeit, so etwa am Tag der offenen Peterskirche, beim Freiluft-Festival vor der Pauluskirche oder beim alljährlichen Stephanusfest.

Mit Basel West durchs Jahr

Neben klassischen Gottesdiensten feierten wir 2023 einige spezielle Gottesdienste. Etwa den Ufergottesdienst mit der Kirchgemeinde Kleinbasel, von der Theodors- zur Peterskirche unterwegs. Im Stephanus wurden acht Gottesdienste mit SonntagsZmittag gefeiert und der Segnungsgottesdienst zum Schulanfang für einmal im Igelsaal im Kannenfeldpark. Im Frühling fand die Konfirmation zum Thema «Mir kömme, wie mir sin» im Stephanus statt. Weitere Angebote für Jugendliche sind der offene Jugendtreffpunkt Pier12, der monatliche Jugendgottesdienst West Wind sowie diverse Lager: Das Sommerlager im Burgund drehte sich um die Geschichte von Jona, das Konf-Lager ums Thema «Lost», das Präp-Weekend ums Gleichnis vom verlorenen Sohn.



Führung durchs Zentrum Johannes im Herbst 2023: Interessierte Zuhörerschaft bei einer Baustellenführung

Auch sonst trafen sich Menschen der Kirchgemeinde Basel West ausserhalb von Basel: Die Winterferienwoche war einmal mehr gut besucht, das Gemeindefest am Wochenende auf der Grimmialp zum Thema Natur und Schöpfung genossen um die 30 Teilnehmende. Ein Highlight für die ältesten Mitglieder der Gemeinde waren die Ferien im Hotel Artos in Interlaken sowie der Tagesausflug nach Biel mit Mittagessen auf dem Schiff. Ebenfalls im Bereich Erwachsene 65+ zog die Themenreihe «endlich leben» mit ausgewiesenen Fachleuten viele Interessierte an, dazu wurde 2023 ein monatlicher Trauertreff gestartet.

Am meisten los ist in einer Kirchgemeinde meist im Advent: Vor dem Stephanus war ein Adventskalender zu bewundern, dessen Türchen Kinder und Erwachsene aus dem Quartier gestaltet haben. Am gelungenen Krippenspiel wirkten 25 Kinder mit. Bei der Peterskirche hat sich sowohl der Basler Krippenweg als auch die Christnachtfeier mit dem Vokalensemble kor. gut etabliert. Wichtiges Standbein unserer Kirchgemeinde ist die Sozialdiakonie. Das Büro am Peterskirchplatz direkt beim Eingang erlaubt den niederschweligen Zugang und wird rege genutzt. >>>



Sommerlager 2023: Eine bunte Truppe aus Basel West im französischen Burgund



Publikumsmagnet im Neubad: 2023 zog das Stephanusfest einmal mehr Hunderte von Menschen an.

Personelles: Ein Kommen und Gehen

In den Ruhestand verabschiedeten wir Anfang Jahr Jrene Mundwyler und im Sommer Silvia Meier. Tanja Suter verliess uns im August, um sich neu zu orientieren. Zu neuen Ufern zog es Ende Jahr Jugendmusiker Tim Hüllstrung. Neu zum Team stiessen Anna Schramm als Geschäftsführerin, Stephan Lichtenhahn als Sekretär und Balz Staehelin für die Buchhaltung. Simon Keller, bisher Pfarr-Stellvertreter wurde an der Kirchgemeindeversammlung zum Gemeindepfarrer gewählt. Im Sommer begrüßten wir Malena Surer als Sozialdiakonische Mitarbeiterin in Ausbildung mit Schwerpunkt Familien und Kinder, Miki Baur als Zivildienstleistender und Leonora De Marco als FMS-Praktikantin.

Wechsel auch im KiVo: Im Juni verliessen Sandra Leis, Charlotte Werthemann und Martin Ott den Vorstand, neu gewählt wurden Kasper Renggli und Hans Peter Schaufelberger.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche zu diesem lebendigen Gemeindeleben beitragen!

15.02.2024 Bernadette Florio

Basel West in Zahlen

Die Kirchgemeinde zählte per Ende 2023 7058 Mitglieder [-4,22%]. Gefeierte wurden 109 [-12] Gemeindegottesdienste sowie 116 [-29] Gottesdienste in Alters- und Pflegeheimen. 14 [-7] Kinder wurden getauft, 27 [-11] junge Erwachsene konfirmiert und 2 [-/+0] Ehen eingesegnet. 56 [-1] Menschen wurden kirchlich bestattet. Am Unterricht nahmen 80 SchülerInnen teil: 20 an den Projekthalbtagen, 32 am Präparanden- und 28 am Konf-Unterricht. Unser Sozialdienst leistete weit über 840 Stunden für KlientInnen in schwierigen Lebenssituationen. Freiwillige und Mitarbeitende veranstalteten gegen 400 Anlässe.



Der Kirchenvorstand mit einem Teil des Pfarrteams am Stephanusfest-Gottesdienst im September 2023. Auf dem Bild fehlen die Vorstandsmitglieder Claudia Löw und Hans Peter Schaufelberger.

6. Revisionsbericht und Jahresrechnung 2023



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Kirchgemeindeversammlung der **Kirchgemeinde Basel West, Basel**

Basel, 23. April 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Gemeinde-, Vermögens- und Fondsrechnung) der **Kirchgemeinde Basel West** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht der massgeblichen staatlichen und kirchlichen Gesetzgebung (Finanzhaushaltsordnung und Kirchgemeindeordnung, Abschnitt V Finanzhaushalt) entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Wennen Auderset

Andreas A. Aelter

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

i.A. Andreas Aelter

Beilagen:
• Jahresrechnung

BILANZ	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven		
Kassen	4'337.75	6'265.06
Postkonti	266'826.35	287'212.54
Bankkonti	735'419.42	3'271'722.37
Festgeld	1'500'000.00	0.00
Liquide Mittel	2'506'583.52	3'565'199.97
Forderungen	9'547.89	31'827.94
Vorschüsse	29'773.91	2'244.35
Vorräte	0.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	16'532.24	34'057.43
Übriges Umlaufvermögen	55'854.04	68'130.72
Wertschriften	2'153'780.09	1'517'128.50
Hypothekendarlehen	1'967'500.00	1'981'250.00
Kapitalanlagen	4'121'280.09	3'498'378.50
Liegenschaften	2.00	2.00
Aktivierte Renovationskosten	838'554.52	838'554.52
Wertberichtigung aktivierte Renovationskosten	-282'286.00	-240'366.00
Total Liegenschaften	556'270.52	598'190.52
Total Aktiven	7'239'988.17	7'729'899.71
Passiven		
kurzfristige Verbindlichkeiten	84'245.59	56'435.95
Mieterkontokorrente	4'565.10	5'204.60
Passive Rechnungsabgrenzung	12'437.50	18'687.70
Depots	4'050.00	3'800.00
Fremdkapital	105'298.19	84'128.25
Fonds	2'441'117.46	2'558'256.10
übrige zweckgebundene Mittel	206'265.33	629'500.29
Zweckbestimmte Eigenmittel	2'647'382.79	3'187'756.39
Kursschwankungsreserven	455'000.00	455'000.00
Defizitreserve am 1.1.	4'003'015.07	4'143'910.03
Rechnungsergebnis (nach Fonds)	29'292.12	-140'894.96
Eigenkapital (Defizitreserve)	4'032'307.19	4'003'015.07
Total Passiven	7'239'988.17	7'729'899.71

GEMEINDERECHNUNG	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
	CHF	CHF	CHF
Ertrag			
Kostenbeiträge	79'787.65	118'920.00	102'303.30
Erträge aus Veranstaltungen	59'648.33	25'900.00	63'766.35
Kollekten	51'929.53	26'050.00	59'992.40
Einnahmen aus Vermietungen	32'061.40	26'740.00	41'035.35
Einnahmen aus Dienstleistungen (Sigrist, Reinigung, Orgel, APH)	38'511.33	29'200.00	35'681.96
Ertrag aus Eigenleistung	261'938.24	226'810.00	302'779.36
Beiträge Kantonalkirche	1'160'800.00	1'268'600.00	1'474'671.00
Private Zuwendungen (Spenden, Legate)	132'590.74	52'000.00	427'610.65
Institutionelle Zuwendungen	279'075.00	186'200.00	514'697.00
Ertrag aus Fremdleistung	1'572'465.74	1'506'800.00	2'416'978.65
Übriger Ertrag	11'843.31	6'500.00	27'064.79
Total Ertrag	1'846'247.29	1'740'110.00	2'746'822.80
Aufwand			
Lohnaufwand	1'598'567.65	1'666'944.00	1'795'185.45
Honorare	82'379.70	51'300.00	83'428.95
übriger Personalaufwand	9'693.60	32'500.00	2'560.30
Personalaufwand	1'690'640.95	1'750'744.00	1'881'174.70
Materialaufwand / Getränke & Verpflegung	65'708.56	76'010.00	86'201.52
Dienstleistungsaufwand	56'308.68	75'985.00	29'818.10
Infrastrukturaufwand	25'253.01	28'300.00	22'756.62
übriger Betriebsaufwand	26'742.79	30'550.00	61'341.95
Betriebsaufwand	174'013.04	210'845.00	200'118.19
Beitrag Umbau Johannes	500'000.00	-	-
Beiträge an Dritte	81'995.76	82'890.00	113'491.06
Verwaltungsaufwand	35'418.35	45'980.00	47'850.34
Marketing / Werbung	14'771.78	22'250.00	31'600.43
Übriger Aufwand	11'348.60	1'450.00	15'090.62
Total Aufwand	2'508'188.48	2'114'159.00	2'289'325.34
Ergebnis	-661'941.19	-374'049.00	457'497.46
davon Umbauprojekt Johannes	-444'768.56		610'850.32
Ergebnis ohne Umbauprojekt Johannes	-217'172.63		-153'352.86

VERMÖGENSRECHNUNG		
	2023	2022
Finanzanlagen	CHF	CHF
Kursgewinn/-verlust aus Wertschriften	46'307.17	-252'487.10
Ertrag aus Wertschriften	23'313.85	18'611.93
Zinsertrag Bank- & Postkonti	17'214.57	-
Zinsertrag Darlehen + Hypotheken	17'382.25	17'976.00
Kosten der Anlageverwaltung	-11'042.61	-14'378.11
Zinsaufwand	-7'476.12	-8'001.00
Erfolg aus Finanzanlagen	85'699.11	-238'278.28
Liegenschaften		
Mieterträge	164'807.65	161'390.00
Liegenschaftskosten	-41'133.25	-38'466.40
Renovationen	-16'593.80	-
Abschreibungen	-41'920.00	-41'920.00
Ertrag aus Liegenschaften	65'160.60	81'003.60
Ergebnis Vermögensrechnung	150'859'71	-157'274.68
FONDSRECHNUNG		
	2023	2022
Einlagen	CHF	CHF
Einlage Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"	55'306.25	49'346.21
Einlage Fonds Genesis	16'780.25	14'862.50
Einlage Fonds Sozialdienstaufgaben	41'308.40	58'143.60
Einlage Fonds Orgelerneuerung	6'000.00	6'000.00
Einlage Fonds für Gemeindenachmittage	-	208.20
Einlage Umbau Johannes	55'231.44	610'850.32
Einlage Zweckgebundene Mittel	-	2'236.84
Einlage Zweckgebundene Mittel Jugendreise	25'000.00	-
Total Einlagen	199'626.34	741'647.67
Entnahmen		
Entnahme Fonds Peter (Legat Margrit Messner)	34'563.90	18'000.00
Entnahme Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"	86'284.76	83'541.84
Entnahme Fonds Riggensbach-Krattiger	19'202.83	39'248.79
Entnahme Fonds Bertha Anderes-Frank	38'393.40	38'201.85
Entnahme Fonds Genesis	16'780.25	14'862.50
Entnahme Fonds für Sozialdienstaufgaben	41'308.40	58'143.60
Entnahme Umbau Johannes	500'000.00	-
Entnahme Kursschwankungsreserven	-	47'000.00
Entnahme Zweckgebundene Mittel	3'466.40	1'531.35
Total Entnahmen	739'999.94	300'529.93
Ergebnis Fondsrechnung	540'373.60	-441'117.74
GESAMTRECHNUNG		
	2023	2022
Ergebnis Gemeinderrechnung	-661'941.19	457'497.46
Ergebnis Vermögensrechnung	150'859.71	-157'274.68
Ergebnis Fondsrechnung	540'373.60	-441'117.74
Rechnungsergebnis	29'292.12	-140'894.96

	2023			2022			
	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.
Fonds Peter (Legat Margrit Messner)	707'628.41	-	34'563.90	673'064.51	-	18'000.00	707'628.41
Fonds Stephanus	275'827.59	-	-	275'827.59	-	-	275'827.59
Fonds "Unsere Gemeinde Stärken"	606'055.32	55'306.25	86'284.76	575'076.81	49'346.21	83'541.84	606'055.32
Fonds Riggensbach-Krattiger	462'664.01	-	19'202.83	443'461.18	39'248.79	-	462'664.01
Fonds Bertha Anderes-Frank	399'457.38	-	38'393.40	361'063.98	-	38'201.85	399'457.38
Fonds Genesis	19'655.50	16'780.25	16'780.25	19'655.50	14'862.50	14'862.50	19'655.50
Fonds für Sozialdienstaufgaben	24'629.03	41'308.40	41'308.40	24'629.03	58'143.60	58'143.60	24'629.03
Fonds für Orgelerneuerung	59'000.00	6'000.00	-	65'000.00	6'000.00	-	59'000.00
Fonds für Gemeindenachmittage	3'338.86	-	-	3'338.86	208.20	-	3'338.86
Total Fonds	2'558'256.10	119'394.90	236'533.54	2'441'117.46	128'560.51	251'998.58	2'558'256.10
Umbau Johannes	610'850.32	55'231.44	500'000.00	166'081.76	610'850.32	-	610'850.32
Projekt Kindernachmittage (Johannes)	-	-	-	-	-	1'531.35	-
Spielgruppe Stephanus (Lohnreserve)	18'649.97	-	3'466.40	15'183.57	2'236.84	-	18'649.97
Zweckgebundene Mittel Jugendreise	-	25'000.00	-	25'000.00	-	-	-
kurfristig zweckgebundene Projektmittel	629'500.29	80'231.44	503'466.40	206'265.33	613'087.16	1'531.35	17'944.48
Kursschwankungsreserve	455'000.00	-	-	455'000.00	-	47'000.00	455'000.00
Total zweckgebundene Mittel + Reserven	3'642'756.39	199'626.34	739'999.94	3'102'382.79	741'647.67	300'529.93	3'642'756.39

7. Budget 2024 (Information)

GEMEINDEBUDGET	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag				
Kostenbeiträge	94'915	79'787.65	118'920	102'303.30
Erträge aus Veranstaltungen	37'400	59'648.33	25'900	63'766.35
Kollekten	40'250	51'929.53	26'050	59'992.40
Einnahmen aus Vermietungen	30'360	32'061.40	26'740	41'035.35
Einnahmen aus Dienstleistungen	35'700	38'511.33	29'200	35'681.96
Ertrag aus Eigenleistung	238'625	261'938.24	226'810	302'779.36
Beiträge Kantonalkirche	1'149'000	1'160'800.00	1'268'600	1'474'671.00
Private Zuwendungen (Spenden, Legate)	54'500	132'590.74	52'000	427'610.65
Institutionelle Zuwendungen	90'000	279'075.00	186'200	514'697.00
Ertrag aus Fremdleistung	1'293'500	1'572'465.74	1'506'800	2'416'978.65
Übriger Ertrag	1'350	11'843.31	6'500	27'064.79
Total Ertrag	1'533'475	1'846'247.29	1'740'110	2'746'822.80
Aufwand				
Lohnaufwand	1'659'801	1'598'567.65	1'666'944	1'795'185.45
Honorare	58'400	82'379.70	51'300	83'428.95
Übriger Personalaufwand	45'935	9'693.60	32'500	2'560.30
Aufwand für Personal	1'764'136	1'690'640.95	1'750'744	1'881'174.70
Materialaufwand / Getränke & Verpflegung	75'850	65'708.56	76'010	86'201.52
Dienstleistungsaufwand	53'010	56'308.68	75'985	29'818.10
Infrastrukturaufwand	29'950	25'253.01	28'300	22'756.62
Übriger Betriebsaufwand	30'300	26'742.79	30'550	61'341.95
Betriebsaufwand	189'110	174'013.04	210'845	200'118.19
Beitrag Umbau Johannes		500'000.00		
Beiträge an Dritte	67'680	81'995.76	82'890	113'491.06
Verwaltungsaufwand	71'750	35'418.35	45'980	47'850.34
Marketing / Werbung	21'200	14'771.78	22'250	31'600.43
Übriger Aufwand	9'500	11'348.60	1'450	15'090.62
Total Aufwand	2'123'376	2'508'188.48	2'114'159	2'289'325.34
Ergebnis	-589'901	-661'941.19	-374'049	457'497.46
davon Umbauprojekt Johannes		-444'768.56		610'850.32
Ergebnis ohne Umbauprojekt Johannes		-217'172.63		-153'352.86

8. Planung 2025 - 2027

Ausgangslage

Im Rahmen der Konsultation der Kirchgemeinden (Migdal) hat der Kirchenrat mit den Kirchgemeinden diskutiert, wie unsere Strukturen angepasst werden sollen, damit wir im Jahr 2040 – mit etwa halb so viel Mitgliedern und Steuermitteln wie heute – immer noch Kirche sein können. Unter Berücksichtigung dieser Antworten, als auch der Anpassungen seitens Verfassung (wie z.B. dass Kirchgemeinden gewisse Arbeiten an andere Kirchgemeinden abgeben können) wurde ein Planungsmodell ausgearbeitet, welches die verfügbaren Gelder möglichst fair, nachvollziehbar und zum grösstmöglichen Wohle der gesamten ERK auf die verschiedenen Kirchgemeinden aufteilt.

Die neue Verfassung wurde am 30.04.2023 durch das Stimmvolk mit 97.92% Ja-Stimmen angenommen. Sie wurde am 21.11.2023 durch den Regierungsrat genehmigt und damit in Kraft gesetzt. Die dadurch nötigen Anpassungen der Finanzhaushaltsordnung wurden bereits vorgenommen.

Die Synode hat dem Kirchenrat im November 2022 die Erlaubnis gegeben, in einem Pilotprojekt mit den Kirchgemeinden, die Planung für die Jahre 2026 – 2027 auf Basis der neuen Verfassung zu erarbeiten. Das Planungsmodell, welches künftig für die Finanzplanung seitens Kirchgemeinden zum Einsatz kommen soll, wird aktuell aufgrund der Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt – Basel West hat ebenfalls mitgearbeitet – und den Rückmeldungen der Synodalen während der Abendsynode vom 18.03.2024 finalisiert.

Planungsbudget Kirchgemeinde Basel West

Die Planung im 2024 ist bereits abgeschlossen und hier als Budget dargestellt, sie wurde – wie auch 2025 – noch nach dem alten Verteilschlüssel berechnet. 2026 und 2027 wurden mit der neuen Ausgabenstruktur der ERK geplant, welche zu reduzierten Einnahmen von Seiten Kantonalkirche (ERK BS) führen. Entsprechend müssen wir die Beiträge aus Eigenmittel erhöhen. Anmerkend beizufügen ist, dass wir maximal 5% unserer Eigenmittel pro Jahr verwenden dürfen.

Jahr	2024	2025	2026	2027
	Budget	Planung bisher	Planung neu	Planung neu
ERK BS	1149.0	1149.0	800.2	800.2
Drittmittel	230.7	230.5	265.5	277.5
Eigenmittel	317.5	317.5	719.0	701.9
Total	1764.2	1741.6	1784.7	1779.6

alle Beträge in TCHF

Antrag an die Kirchgemeindeversammlung

- Genehmigung der Planungsbudgets für die Jahre 2025 bis 2027

10. Bericht Pfarrwahlkommission

Ausgangslage

An der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2023 wählte die Kirchgemeinde Basel West eine Pfarrwahlkommission für die Neubesetzung der Stelle von Claudia Basler, Seelsorgerin und Pfarrerin in den Altersheimen auf unserem Gemeindegebiet. Die Pfarrwahlkommission konnte sich am 15. August 2023 konstituieren. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Claudia Löw, Anita Vögtlin (als Vertreterin des Kirchenrats in beratender Funktion ohne Stimmrecht), Maria Zinsstag, Kasper Renggli, Rebekka Scartazzini und Martin Bopp. Die Kommission wählte Kasper Renggli zum Präsidenten und Martin Bopp zum Protokollführer. Der Auftrag der Pfarrwahlkommission bestand darin, die per Ende Januar 2024 frei werdende Pfarrstelle Alters- und Pflegeheime neu zu besetzen. Die neue Pfarrperson soll auch bewusst an die Gemeinde angebunden werden im Rahmen von Gottesdiensten in der Peterskirche.

Bewerbungsverfahren

In einem ersten Schritt wurde ein Stelleninserat für das oben beschriebene Profil erstellt. In Absprache mit dem Kirchenvorstand wurde das Stellenprofil ein wenig überarbeitet. Dabei wurde klar, dass der Schwerpunkt der Arbeit sich auf die Seelsorge in den Alters- und Pflegeheimen konzentrieren und eine Anbindung an die Gemeinde durch Gottesdienste in der Peterskirche hergestellt werden soll. Die vielfältigen Aufgaben in insgesamt 10 Institutionen umfassen regelmässige Besuche von Heimbewohner*innen in seelsorgerlichem Kontext unabhängig deren Konfession, die Gestaltung von regelmässigen Altersheim-Gottesdiensten in reformierter Tradition und unter sorgfältiger Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gottesdienstbesucher*innen, Pflege der ökumenischen Kontakte und ökumenischen Zusammenarbeit. Neben der theologischen Grundausbildung war es der Kommission wichtig, dass die Pfarrperson eine Zusatzausbildung Altersseelsorge besitzt (CAS ASHG AWS Unibe THC – Altersseelsorge in Heimen und Gemeinden) oder gewillt ist, diese Zusatzausbildung berufsbegleitend zu besuchen und mit dem CAS abzuschliessen. Am 29. November 2023 wurde das überarbeitete Stellenprofil vom Kirchenvorstand besprochen und genehmigt. In dieser Phase hat Pfr. Elias Jenni sein Interesse für einen Wechsel auf diese Stelle bekundet, und nach Gesprächen innerhalb der Kommission wurde diese neue Option dem Kirchenvorstand am 28. Februar 2024 präsentiert. Unter Vorbehalt eines regulären Bewerbungsverfahrens inkl. Interview mit Pfr. Elias Jenni vor der Kommission wurde diesem Vorgehen zugestimmt. Falls die Pfarrwahlkommission Pfr. Elias Jenni nach dem Bewerbungsverfahren nicht in dieser Stelle sieht, würde die Stelle regulär ausgeschrieben werden.

Die Pfarrwahlkommission lud nach dem Studium der eingereichten Unterlagen Pfr. Elias Jenni zu einem Interview ein. Im Interview stellte der Kandidat zuerst seine Überlegungen zu einer im Vorfeld gestellten Aufgabe vor und diskutierte diese mit der Pfarrwahlkommission. Anschliessend folgten Interviewblöcke mit den Kommissionsmitgliedern und eine abschliessende Fragerunde.

Alle diese Informationen sind in die Schlussrunde der Pfarrwahlkommission vom 17. April 2024 eingeflossen. Die unterschiedlichen Eindrücke, die Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmale des Kandidaten wurden abgewogen und der potentiellen Neuorientierung gegenübergestellt. In der Schlussabstimmung hat die Pfarrwahlkommission Pfr. Elias Jenni einstimmig und ohne Enthaltungen mit grosser Überzeugung gewählt.

Vorschlag der Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission hat darum dem Kirchenvorstand in seiner Sitzung vom 18. April 2024 Pfr. Elias Jenni für die Besetzung dieser Stelle empfohlen.

Pfr. Elias Jenni verfügt über eine umfangreiche Ausbildung und Erfahrung im theologischen Bereich. Nach seinem Bachelorstudium der Theologie in London arbeitete er als Studierendenberater in Zürich und absolvierte nebenbei ein Fernstudium zum Master in ‚Aspects of Biblical Interpretation‘ ebenfalls in London. Nach zwei Semester Theologie an der Universität Zürich absolvierte er ein Lernvikariat in Zürich-Höngg. Elias Jenni arbeitet danach als Pfarrstellvertreter in verschiedenen Kirchgemeinden in Basel, bevor er von 2012 bis 2018 als Gemeindepfarrer in Pratteln-Augst tätig war, mit Schwerpunkt Seniorenarbeit und Altersheimseelsorge. Seit 2018 ist er Gemeindepfarrer in Basel West mit Fokus auf die Johanneskirche. Zusätzlich absolvierte er Weiterbildungen in Seelsorge und Psychoanalyse. Insgesamt kombiniert die Karriere von Pfr. Elias Jenni eine solide theologische Ausbildung mit umfangreicher praktischer Erfahrung in verschiedenen Gemeindekontexten. Sein Schwerpunkt auf Seelsorge, Bildung und Gemeindegearbeit spiegelt sein Engagement für die spirituelle Betreuung und Entwicklung von Gemeindegliedern wider.

Die Bewerbung von Pfr. Elias Jenni zeigt eine bemerkenswerte Entwicklung und eine klare Ausrichtung auf seine berufliche Leidenschaft und Stärken. In seinem Bewerbungsgespräch reflektierte er sein ehrliches Interesse und Engagement für die seelsorgerliche Arbeit mit älteren Menschen und in der Gemeinde. Er zeigte eine reife Herangehensweise an seine berufliche Entwicklung, indem er frühere Bedenken und Entscheidungen reflektierte und daraus lernte. Zudem betonte er seine Freude an der seelsorgerlichen Arbeit, insbesondere mit älteren Gemeindegliedern und deren Angehörigen. Seine Bewerbung ist überzeugend, weil er seine persönlichen Erfahrungen mit seiner fachlichen Kompetenz verbindet. Seine Zeit in der Gemeinde und sein Studium der Theologie bilden eine solide Grundlage für die angestrebte Position als APH-Seelsorger. Pfr. Elias Jenni drückte deutlich aus, wie er die Herausforderungen des Älterwerdens und der Endlichkeit des Lebens wahrnimmt und sich als Seelsorger aktiv einbringen möchte.

Die Bewerbung ist auch deshalb überzeugend, weil Pfr. Elias Jenni sein eigenes Wachstum und seine Bereitschaft zur Veränderung zeigt. Er erklärt, wie sich seine Sichtweise auf die APH-Seelsorge im Laufe der Zeit entwickelt hat und dass er diese nun als eine bereichernde und erfüllende Möglichkeit sieht, anderen zu dienen. Auch blickt er der Zusatzausbildung in APH-Seelsorge sehr interessiert entgegen, was der Kommission positiv aufgefallen ist.

Insgesamt zeigt Pfr. Elias Jennis Bewerbung, dass er nicht nur über die erforderliche Erfahrung und Ausbildung verfügt, sondern auch eine tiefe Verbindung zu seiner Berufung und den Bedürfnissen seiner Gemeinde hat. Seine Offenheit, Reife und sein klarer Fokus zeigen sein Potenzial für seine Bewerbung als APH-Seelsorger.

Die Pfarrwahlkommission ist überzeugt, dass Pfr. Elias Jenni seine bereits geschätzte Arbeit mit grossem Engagement und Einsatz in neuer Funktion weiterführen wird. Dank seiner langjährigen Erfahrung wird er die APH Seelsorge bei uns zusammen mit dem bestehenden Team weiterentwickeln und stärken. Da Pfr. Elias Jenni bereits als Gemeindepfarrer in Basel West angestellt ist, gibt es keinen Antrag an die Kirchgemeindeversammlung, sondern eine Kenntnisnahme der Mutation durch den Kirchenvorstand.

Ich danke allen Mitgliedern der Pfarrwahlkommission herzlich für ihre professionelle und konstruktive Mitarbeit und den grossen Einsatz.

Basel, 18. April 2024

Im Namen der Pfarrwahlkommission
Kasper Renggli, Präsident



Gemeinschaft grossgeschrieben

Ein grosses, friedliches Miteinander in der Winterferien-woche 2024 in Alt St. Johann (oben), die buntgemischte Truppe am Gemeinde-Wochenende auf der Grimmialp im Diemtigtal im letzten Herbst (links) und ein Stimmungsbild von der diesjährigen Apagemahlfeier in der Peterskirche (unten).

